

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) ist in der Professur für Regelungstechnik an der Fakultät für Elektrotechnik zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
Wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)**

befristet bis zum 31.12.2024 zu besetzen.

Die Forschungsaktivitäten der Professur liegen unter anderem im Bereich der mobilen Roboter. Ziel der Forschung in diesem Gebiet ist die autonome Aufklärung und Kartographierung von unbekanntem Umgebungen. Im Rahmen des Projekts „Zustandserfassung von Infrastrukturbauwerken aus Stahl mittels multivariater Inspektionssysteme und Drohnen“ steht die Entwicklung und Implementierung geeigneter Steuerungs- und Pfadplanungsalgorithmen im Fokus.

Aufgabengebiet:

- Konzeption und Implementierung einer Positionsregelung für Multikopter vor dem besonderen Hintergrund des Betriebsumfeldes Stahlbrücken sowie Modellierung in einer geeigneten Simulationsumgebung
- Dokumentation der Ergebnisse im Rahmen von Projektberichten und wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- Pflege und Erweiterung des bestehenden Netzwerks mit Partnern aus Forschung und Industrie
- Unterstützung bei der Erstellung weiterführender Forschungsanträge in dem zu bearbeitenden Themenfeld

Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Qualifikationserfordernis:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master / Univ.-Diplom) auf dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften, Mathematik oder Physik

Erwünscht:

- Erfahrung in der Synthese und Implementierung dynamischer Modelle technischer Systeme
- Erfahrung im Bereich autonomer mobiler Systeme
- Eigeninitiative, Engagement und Kommunikationsfähigkeit

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Horn, Tel.: 040/6541-3593 oder per E-Mail: Joachim.Horn@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz

(WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite der HSU/UniBw H unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (PDF-Datei) unter Nennung der Kennziffer ET-0121 bis zum 13.02.2021 an:

personaldezernat@hsu-hh.de

Hinweis: Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen gelöscht.

